



Schwäbisch Gmünd, 24.07.2018
Gemeinderatsdrucksache Nr. 163/2018

Vorlage an

Gemeinderat

zur Unterrichtung
- öffentlich -

Kostenfortschreibung Investitionen und Eckpunkte für die Durchführung der Remstal Gartenschau

Anlagen:

- Gesamtinvestitionskostendarstellung Remstal Gartenschau 2019, Fortschreibung Juli 2018

Sachverhalt und Antragsbegründung:

In der Anlage legen wir als Zwischeninformation die fortgeschriebene Gesamtinvestitionsdarstellung für die Remstal Gartenschau 2019 vor.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 mit der Drucksache 082/2017/1 der fortgeschriebenen Gesamtplanung zur Remstal Gartenschau 2019 zugestimmt und gleichzeitig einen „Deckel“ für den städtischen Eigenanteil in Höhe von 2,5 Mio. € definiert.

Nachdem inzwischen ein großer Teil der Maßnahmen (bezogen auf das Investitionsvolumen), insbesondere in den Bereichen Zeiselberg und Hussenhofen, vergeben und baulich in der Umsetzung sind, zeichnet sich ab, dass der vom Gemeinderat definierten Eigenanteil nahezu eingehalten (+4.608 €) werden kann.

Hierin enthalten ist der fortgeschriebene höhere Eigenanteil für die Maßnahmen im Bereich des Leonhardsfriedhofs (+33.000 €). Die Maßnahmen sollen in der Sitzung des Gemeinderats am 25.07.2018 vorgestellt werden.

Für die Via Sacra in Gamundia sind mit Blick auf die umsetzbaren Projekte voraussichtlich 50.000 € auskömmlich.



Neben den Ausgaben wurden bei der Fortschreibung auch die Einnahmen an die tatsächliche Bewilligung angepasst. So wurden mit Bescheid vom 25.05.2018 für die Schaffung eines touristischen Rundwegs mit Erlebnis- und Aufenthaltsstationen Zuschussmittel in Höhe von 111.217 € bewilligt, beantragt waren 120.579 €. Im Bereich Leonhardsfriedhof musste die ursprünglich geplanten Zuweisung in Höhe von 33.000 € auf 15.000 € angepasst werden.

In Hussenhofen liegen die Einnahmen aus der bewilligten ELR Förderung (54.240 €) und der Beteiligung des Regierungspräsidiums Stuttgart an den Gewässerstrukturmaßnahmen (aktuell 281.385,98) bei 335.625,98 €.

Dies sind 64.374 € weniger als geplant. Im Gegenzug liegen die prognostizierten Kosten hier um 54.662 € unter dem geplanten Wert.

Insgesamt liegen die Ausgaben mit 4,183 Mio. € im geplanten Rahmen.

In der Sitzung wird ebenfalls ein kurzer Überblick über die Eckpunkte der Durchführung gegeben. Die detaillierte Vorstellung aller Maßnahmen und Projekte erfolgt nach der Sommerpause (12. September 2018).